

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am Dienstag, 04.05.2010, 16:30 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Jürgen Rathkamp
stellv. Ausschussvorsitzender:	Ingo Langer
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker Iko Chmielewski Jens-Olaf Fianke Erich Hillebrand Christoph Hinz (zeitweise anwesend) Hans-Hermann Niebuhr (zeitweise anwesend) Hannelore Schneider
stellv. Ausschussmitglieder:	Georg Ralle Claudia Rohlf (zeitweise anwesend) Herbert Zeidler
Ratsmitglieder:	Dirk Brumund Bernd Köhler
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Matthias Blanke Marion Borchardt (zu TOP 4.1 ö.T) Olaf Freitag Dirk Heise (zeitweise anwesend) Jörg Kreikenbohm
Gäste:	Robin Nagel (zu TOP 3.1 n.ö.T)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt
- 2.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Friesland-Porzellan (Rahlinger Straße)
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 4 Zur Kenntnisnahme
- 4.1 Bericht zum Stand der Agenda-Arbeit in der Stadt Varel (Vortrag der Agenda-Beauftragten Frau Borchardt)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

2 Anträge an den Rat der Stadt

2.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Friesland-Porzellan (Rahlinger Straße)

Mit Schreiben vom 12.04.2010 beantragt die APDA Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gelände der Firma Friesland Porzellan. Das Gewerbegrundstück hat eine Fläche von etwa 13 ha. Es wird beantragt für diesen Bereich ein Gewerbegebiet festzusetzen. Der Flächennutzungsplan der Stadt Varel, stellt diesen Bereich bereits als gewerbliche Baufläche dar.

Zur Sicherung ihres Standortes möchte die Firma Friesland Porzellan die leerstehenden Gebäude und das ungenutzte Gelände an andere Betriebe vermieten. Da das Betriebsgelände zur Zeit jedoch unbeplant ist, kann eine solche Vermietung und damit Nutzungsänderung nicht genehmigt werden. Die Firma Friesland Porzellan nutzt derzeit selber nur etwa 1/3 ihres Grundstücks.

Aus städtebaulicher Sicht ist die Ermöglichung der Nutzung bereits bebauter Flächen durch andere Betriebe durch aus sinnvoll, um einen weiteren Flächenverbrauch zu verhindern. Es ist nicht zu erwarten, dass Friesland Porzellan die Gesamtfläche ihres Grundstückes wieder in Nutzung nehmen wird.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass die Rahlinger Straße grundsätzlich gewichtsbeschränkt ist. Es wurde jedoch hiervon eine Ausnahme für den Anlieger Friesland Porzellan erteilt. Nach Rücksprache mit dem Landkreis Friesland stellt diese Gewichtsbeschränkung jedoch kein Ausschlusskriterium für eine Bauleitplanung dar.

Beschluss:

Gemäß §§ 2 und 30 Baugesetzbuch wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Der Geltungsbereich kann dem anliegenden Lageplan entnommen werden. Der Bebauungsplan erhält die Nummer 198. Die Planung ist dem Antragsteller mit städtebaulichem Vertrag zu übertragen.

Einstimmiger Beschluss

3 **Stellungnahmen für den Bürgermeister**

Kein Tagesordnungspunkt

4 **Zur Kenntnisnahme**

4.1 **Bericht zum Stand der Agenda-Arbeit in der Stadt Varel (Vortrag der Agenda-Beauftragten Frau Borchardt)**

Die Agendabeauftragte Frau Borchardt gibt einen Bericht zur Agendaarbeit in der Stadt Varel ab.

Sie weist darauf hin, dass die Agendagruppe Umwelt- und Naturschutz in Dangast ein Geestwaldpfad plant. Der Pfad soll auf landschaftliche und kulturelle Besonderheiten in Dangast aufmerksam machen. Dies sind unter anderem die vier Dangaster Merkmale: „Ort der Kunstgeschichte, Seebadtradition, Geesthochlage und Lage am Wattenmeer“. Sie zeigt anhand einer Präsentation die Texte der vier geplanten Informationstafeln. Zudem zeigt sie eine weitere Station des Geestwaldpfades, das „Waldsofa“.

Frau Borchardt stellt heraus, dass die Gruppe in Dangast eine Bündelung der verschiedenen Kräfte anstrebt. Hierzu lädt die Agendagruppe, am Donnerstag, den 27. Mai 2010, um 19.00 Uhr, im großen Seminarsaal des Nationalparkhauses, zu einem runden Tisch ein.

Frau Borchardt stellt weiterhin vor, dass die Agendagruppe „Energie und Bauen“ eine Bürgerphotovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule Obenstrohe eingerichtet hat. Weitere Photovoltaikanlagen sind in Planung bzw. Realisierung. Es handelt sich hierbei um zwei Anlagen auf dem Eekenhof und auf dem „Zisch-Markt“ in Varel. Eine vierte Anlage ist in Planung, kann jedoch aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei Photovoltaikmodulen zur Zeit nicht realisiert werden.

Frau Borchardt stellt des Weiteren vor, dass ein Geestpfad in Zusammenarbeit mit der Agendagruppe der Gemeinde Bockhorn eingerichtet wird. Dieser Geestpfad deckt sich teilweise mit der Route des Landschaftserkundungspfades in Varel.

Die Agendagruppe Stadtentwicklung hat sich zur Aufgabe gemacht, ein Konzept für eine neue Innengestaltung und Nutzung des Wasserturmes aufzustellen. In diesem Zusammenhang soll am 14. August 2010 ein Tag des Wasserturms stattfinden.

Ratsfrau Schneider merkt an, dass der Termin für den Tag des Wasserturms mit ihr als Ausschussvorsitzende des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Varel nicht abgestimmt wurde.

Zur Beglaubigung:

gez. Jürgen Rathkamp
(Vorsitzende/r)

gez. Matthias Blanke
(Protokollführer/in)